

Die Verklärung Jesu

¹Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg.²Und er wurde verklart vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie ein Licht.³Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm.⁴Petrus aber antwortete und sprach zu Jesus: HERR, hier ist gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine.⁵Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören!⁶Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrakten sehr.⁷Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!⁸Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.

⁹Und als sie vom Berg herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt diese Erscheinung niemandem sagen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.¹⁰Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, Elia müsse zuvor kommen?¹¹Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll zwar zuvor kommen und alles zurechtbringen.¹²Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn leiden müssen von ihnen.¹³Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer

يسوع يتجلى على الجبل

¹وَبَعْدَ سِتَّةِ أَيَّامٍ أَخَذَ يَسُوعُ پَتْرُسَ وَيَعْقُوبَ وَيُوحَنَّا، وَأَصْعَدَ بِهِمْ إِلَى جَبَلٍ عَالٍ مُتَعَرِّدِينَ.²وَتَغَيَّرَتْ هَيْئَتُهُ فُذَامُهُمْ وَأَصْنَاءُ وَجْهِهِ كَالشَّمْسِ وَصَارَتْ ثِيَابُهُ بَيَاضًا كَالثَّوَرِ.³وَإِذَا مُوسَى وَإِيلِيَّا قَدْ ظَهَرَا لَهُمْ يَتَكَلَّمَانِ مَعَهُ.⁴فَجَعَلَ پَتْرُسُ يَقُولُ لِيَسُوعَ: يَا رَبِّ، جَيِّدٌ أَنْ تَكُونَ هَهُنَا، فَإِنْ شِئْتَ تَصْنَعْ هُنَا ثَلَاثَ مِظَالٍ: لَكَ وَاحِدَةً وَلِمُوسَى وَاحِدَةً وَإِلِيلِيَّا وَاحِدَةً.⁵وَفِيمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ إِذَا سَحَابَةٌ تَبَرُّهُ طَلَّلْنُهُمْ وَصَوْتُ مِنَ السَّحَابَةِ قَائِلًا: هَذَا هُوَ ابْنِي الْحَبِيبُ الَّذِي بِهِ سُرِرْتُ، لَهُ اسْمَعُوا.⁶وَلَمَّا سَمِعَ التَّلَامِيذُ سَقَطُوا عَلَى وُجُوهِهِمْ وَخَافُوا خِيفًا جَدًّا.⁷فَجَاءَ يَسُوعُ وَلَمَسَهُمْ وَقَالَ: قُومُوا وَلَا تَخَافُوا. قَرَفَعُوا أَعْيُنَهُمْ وَلَمْ يَرَوْا أَحَدًا إِلَّا يَسُوعَ وَحْدَهُ.

⁹وَفِيمَا هُمْ تَارِلُونَ مِنَ الْجَبَلِ أَوْصَاهُمْ يَسُوعُ قَائِلًا: لَا تُعْلِمُوا أَحَدًا بِمَا رَأَيْتُمْ حَتَّى يَقُومَ ابْنُ الْإِنْسَانِ مِنَ الْأَمْوَاتِ.¹⁰وَسَأَلَهُ تَلَامِيذُهُ قَائِلِينَ: فَلِمَاذَا يَقُولُ الْكِتَبَةُ إِنَّ إِيلِيَّا يَنْبَغِي أَنْ يَأْتِيَ أَوَّلًا؟¹¹فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: إِنَّ إِيلِيَّا يَأْتِي أَوَّلًا وَبَرُّدُ كُلِّ شَيْءٍ.¹²وَلَكِنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ إِيلِيَّا قَدْ جَاءَ وَلَمْ يَعْرِفُوهُ بَلْ عَمِلُوا بِهِ كُلَّ مَا أَرَادُوا، كَذَلِكَ ابْنُ الْإِنْسَانِ أَيْضًا سَوْفَ يَتَأَلَّمُ مِنْهُمْ.¹³جَبَنِيذَ فَهَمَ التَّلَامِيذُ أَنَّهُ قَالَ لَهُمْ عَنْ يُوَحَنَّا الْمَعْمَدَانِ.

يسوع يشفي صبي مصروع

¹⁴وَلَمَّا جَاءُوا إِلَى الْجَمْعِ تَقَدَّمَ إِلَيْهِ رَجُلٌ جَانِبًا لَهُ¹⁵ وَقَائِلًا: يَا سَيِّدُ، ارْحَمِ ابْنِي فَإِنَّهُ يَصْرَعُ وَتَأَلَّمُ شَدِيدًا، وَيَبْقَى كَثِيرًا فِي النَّارِ وَكَثِيرًا فِي الْمَاءِ.¹⁶وَأَخْصَرْتُهُ إِلَى تَلَامِيذِكَ فَلَمْ يَقْدِرُوا أَنْ يَشْفُوهُ.¹⁷فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: أَيُّهَا الْجِيلُ غَيْرُ الْمُؤْمِنِ الْمُطَّوِّى، إِلَى مَتَى أَكُونُ مَعَكُمْ؟ إِلَى مَتَى أَحْتَمِلُكُمْ؟ قَدِّمُوهُ إِلَيَّ هَهُنَا.¹⁸فَانْتَهَرَهُ يَسُوعُ فَخَرَجَ مِنْهُ الشَّيْطَانُ. فَشَفِيَ الْغُلَامُ مِنْ تِلْكَ السَّاعَةِ.

¹⁹ثُمَّ تَقَدَّمَ التَّلَامِيذُ إِلَى يَسُوعَ عَلَى انْفِرَادٍ وَقَالُوا: لِمَاذَا لَمْ تَقْدِرْ نَحْنُ أَنْ نُخْرِجَهُ؟²⁰فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: لِعَدَمِ إِيْمَانِكُمْ. فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: لَوْ كَانَ لَكُمْ إِيمَانٌ مِثْلُ حَبَّةِ خَرْدَلٍ لَكُنْتُمْ تَقُولُونَ لِهَذَا الْجَبَلِ: انْقِطِعْ مِنْ هُنَا إِلَى هُنَاكَ، فَيَنْتَقِلُ وَلَا يَكُونُ شَيْءٌ غَيْرُ مُمَكِّنٍ لَدَيْكُمْ.²¹وَأَمَّا هَذَا الْجِنْسُ فَلَا يَخْرُجُ إِلَّا بِالصَّلَاةِ وَالصَّوْمِ.

يسوع يُبْنِي بَعْلَتَهُ وَفِيَامَتِهِ مَرَّةً ثَانِيَةً

²²وَفِيمَا هُمْ يَتَرَدَّدُونَ فِي الْجَلِيلِ قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: ابْنُ الْإِنْسَانِ سَوْفَ يُسَلَّمُ إِلَى أَيْدِي النَّاسِ فَيَقْتُلُونَهُ وَفِي

الْيَوْمِ الثَّالِثِ يَوْمُ. فَحَزَبُوا جِدًّا.

يسوع يُوفي ضريبة الهيكل

²⁴ وَلَمَّا جَاءُوا إِلَيَّ كَفَرْتَاخُومَ تَقَدَّمَ الَّذِينَ يَأْجِدُونَ الدَّرْهَمَيْنِ إِلَى بُطْرُسَ وَقَالُوا: أَمَا يُوفِي مُعَلِّمُكُمْ الدَّرْهَمَيْنِ؟ ²⁵ قَالَ: بَلَى. فَلَمَّا دَخَلَ الْهَيْئَتِ سَبَقَهُ يَسُوعُ قَائِلًا: مَاذَا تَطُنُّ، يَا سَمْعَانُ؟ مِمَّنْ يَأْخُذُ مَلُوكُ الْأَرْضِ الْجَنَابَةَ أَوِ الْجَزْيَةَ: أَمِنْ بَيْنِهِمْ أَمْ مِنَ الْأَجَانِبِ؟ ²⁶ قَالَ لَهُ بُطْرُسُ: مِنَ الْأَجَانِبِ. قَالَ لَهُ يَسُوعُ: فَإِذَا الْبُتُونُ أَخْرَارٌ. ²⁷ وَلَكِنْ لِنَلَّا نَغْنِيَهُمْ، أَذْهَبَ إِلَى الْبَحْرِ وَأَلْقَى صِنَارَةً وَالسَّمَكَةُ الَّتِي تَطْلُعُ أَوَّلًا خُذَهَا. وَمَتَى فَتَحْتَ فَاهَا تَجِدُ إِسْتَارًا، فَخُذْهُ وَأَعْطِهِمْ عَنِّي وَعَنْكَ.

zu ihnen geredet hatte.

Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen

¹⁴ Und da sie zu dem Volk kamen, trat zu ihm ein Mann, fiel ihm zu Füßen ¹⁵ und sprach: HERR, erbarme dich über meinen Sohn! denn er ist mondsüchtig und hat ein schweres Leiden: er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser; ¹⁶ und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, und sie konnten ihm nicht helfen. ¹⁷ Jesus aber antwortete und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch erdulden? Bringt ihn zu mir her! ¹⁸ Und Jesus bedrohte ihn; und der Teufel fuhr aus von ihm, und der Knabe wurde gesund zur selben Stunde.

¹⁹ Da traten zu ihm seine Jünger für sich alleine und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben? ²⁰ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berg: Hebe dich von hier dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein. ²¹ Aber diese Art fährt nicht aus außer durch Beten und Fasten.

Zweite Leidensankündigung Jesu

²² Als sie aber beisammen waren in Galiläa, sprach Jesus zu ihnen: Der Menschensohn wird den Menschen überantwortet werden; ²³ und sie werden ihn töten, und am dritten Tag wird er auferstehen. Und sie wurden sehr betrübt.

Jesus zahlt die Tempelsteuer

²⁴ Als sie nun nach Kapernaum kamen, traten zu Petrus, die den Doppeldrachme

einnahmen, und sprachen: Pflegt euer Meister nicht die Doppeldrachme zu geben?²⁵ Er sprach: Ja. Und als er heimkam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige auf Erden den Zoll oder Zins? Von ihren Kindern oder von den Fremden?²⁶ Da sprach zu ihm Petrus: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: So sind die Kinder frei.²⁷ Aber damit wir ihnen kein Ärgernis bereiten, gehe hin an das Meer und wirf die Angel aus, und den ersten Fisch, der heraufkommt, den nimm; und wenn du seinen Mund aufst, wirst du einen Stater (Vierer) finden; den nimm und gib ihnen für mich und dich.